

Universität / ETH

Berufsfeld 1
Natur

Tätigkeiten

Zoologen und Zoologinnen erforschen die Tierwelt. Sie arbeiten in Labors oder betreiben Feldforschung. Sie betreuen Projekte an Hochschulen, Forschungsinstituten, Zoos, in Tier- und Umweltschutzorganisationen oder bei Ämtern und Behörden.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

in der Forschung

- Tierarten klassifizieren und Aufbau des Tierkörpers untersuchen
- mittels genetischer Analysen Fragestellungen zur Evolution untersuchen
- Entwicklung von Individuen und Populationen, Verbreitung und Wanderung von Tierarten dokumentieren
- mit ökologischen Fragen auseinandersetzen, beispielsweise zu Auswirkungen von Gewässerverschmutzung
- Verhalten von Tieren beobachten und protokollieren
- Analysen und Versuche durchführen
- Gewebe und Proben mikroskopisch oder mit speziellen Messgeräten und chemischen Verfahren untersuchen
- Daten am Computer auswerten
- Forschungsergebnisse auf Englisch verfassen und in Fachzeitschriften veröffentlichen
- Dokumentationen mit Empfehlungen und allfälligen Massnahmen erstellen

in Zoos

- in der Leitung eines Zoos tätig sein
- Tiere betreuen und deren Lebensräume artgerecht entwickeln
- Info-Veranstaltungen für Besucherinnen und Besucher durchführen
- Entwicklung des Zoos begleiten

im Tier- und Umweltschutz und bei Behörden

- Projekte zum Artenschutz oder zur artgerechten Tierhaltung leiten
- Vogelwarten, Amphibienpopulationen oder Fledermausstationen betreuen
- in der Öffentlichkeitsarbeit tätig sein, Kampagnen durchführen, Kurse und Führungen leiten

Ausbildung

Grundlage

Reglemente der Universitäten oder der Eidgenössischen Technischen Hochschule

Bildungsangebote

Universitäten Bern, Freiburg, Basel, Zürich, Lausanne, Neuenburg und Genf im Rahmen eines Biologiestudiums mit entsprechender Vertiefung im Masterstudium, z.B. Animal Biology, Environmental Biology oder Molecular Life and Health Sciences mit Ausrichtung Marine Biology

Dauer

4½ - 5 Jahre

Studienaufbau

- Bachelorstudium (1. - 3. Jahr): In der Regel unterteilt in Grundstudium mit naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern und Fachstudium mit Spezialisierung auf zoologische Themengebiete wie Zell-, Verhaltens-, Evolutions-, Neurobiologie, Genetik/Genomik, Ökologie u. a.
- Masterstudium (4. & 5. Jahr): Vertiefung in der Spezialisierungsrichtung

Besonderes zum Studium

Die Universitäten bieten verschiedene Spezialisierungsrichtungen zu Themen der Zoologie an. Das Studium besteht aus Vorlesungen, Übungen und Praktika. Ein Teil der Lehrveranstaltungen erfolgt auf Englisch.

Abschluss

"Bachelor of Science (UH/ETH) in Biology" mit Master in jeweiliger Spezialisierungsrichtung, wie z. B. "MSc in Animal Biology"

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- eidg. oder eidg. anerkannte Maturität oder Hochschulabschluss (FH, Uni, ETH)
- oder
- Berufsmaturität und Ergänzungsprüfung der Schweiz. Maturitätskommission

Detaillierte Auskünfte erteilen die Zulassungsstellen der Universitäten und ETH. Es bestehen Unterschiede bei der Aufnahmepraxis. Eine Übersicht bietet die Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS).

Weiterbildung

Kurse

Angebote der Hochschulen und von Fachverbänden

Doktorat (Dr. phil./PhD)

Wissenschaftliche Forschungsarbeit (Dissertation) und Doktoratsprüfung (Promotion)

Nachdiplomstufe

- Angebote von Universitäten und ETH in verschiedenen Spezialisierungsrichtungen der Zoologie und Biologie, z. B. in Molekulargenetik, Parasitologie und Epidemiologie sowie in verwandten Gebieten wie Biochemie, Life Sciences
- Lehrtätigkeit z. B. an Gymnasien: "Lehrer/in für Maturitätsschulen (EDK)"

Berufsverhältnisse

Zoologen und Zoologinnen sind in der Forschung sowie im Tier- und Umweltschutz tätig. Sie arbeiten zum Beispiel an Universitäten und Forschungsanstalten, in Behörden und Ämtern, Jagd- und Fischereinspektoraten, bei Verbänden, Beratungsbüros, Labors und in der Privatwirtschaft an. Möglich ist auch eine Tätigkeit als Lehrer bzw. Dozentin. Eher rar, aber sehr begehrt, sind Stellen in zoologischen Gärten, Nationalparks und Museen sowie fachbezogene journalistische Tätigkeiten. Es gibt vor allem in der Forschung wenig Festanstellungen. Üblich ist daher nach dem Studium ein Doktorat zu absolvieren oder die Teilnahme an befristeten Projekten bzw. Post-Doc-Programmen, oft auch im Ausland. Ein Teil der Zoologen und Zoologinnen wechselt früher oder später in ein fachfremdes Arbeitsgebiet. Dank ihrer breiten Methodenkenntnisse und analytischen Fähigkeiten finden sie z. B. Anstellungen in der Informatik, im Marketing, Verkauf oder Management.

Weitere Informationen

Swissuniversities - Rektorenkonferenz der Schweizer Hochschulen
 Effingerstrasse 15
 3000 Bern
 Telefon: 031 335 07 40
www.swissuniversities.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Biologe/-login UNI/ETH

1 / 0.540.2.0

Tierarzt/-ärztin UH

1 / 0.140.17.0